



Ausschnitt aus dem Meßtischblatt Nr. 3811 Emsdetten M. 1:25 000

Zeichenerklärung

Topographische Erläuterungen				Festsetzungen des Bebauungsplanes					
Gebäudebestand	Grenzenrichtungen	Nutzungsarten	Versorgungseinrichtungen	geomet. Zeichen usw.	Reine Wohngebiete	Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl, Baumassenzahl	Baulinie, Baugrenze, Abgrenzung unterschiedl. Nutzung, Straßenbegrenzungslinie	Straßenverkehrsflächen, öffentliche Parkflächen	Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftsstellplätze, Gemeinschaftsgaragen, Tiefgaragen
<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude mit Haus-Nr. Wirtschafts- und Industriegebäude Kirche Feldkreuz Denkmal 	<ul style="list-style-type: none"> Flurgrenze Mit Grenzzeichen vermerkter Grenzpunkt Eigentumsgrenze mit Zaun Flurstücksgrenze mit Zugehörigkeitskackchen geplante Flurstücksgrenze Eigentumsgrenze mit Mauer Eigentumsgrenze mit Hecke Flurstücksgrenze mit Wall und Böschung 	<ul style="list-style-type: none"> Laubwald Nadelwald Mischwald Obstbaumanlagen Gartenland Grünland 	<ul style="list-style-type: none"> Hydrant Elektrische Laterne Kabelschacht Borstein mit Regenwasserlauf Kanalarvisionschacht Führung oberirdischer Versorgungsanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Tankstelle Kilometerstein Flurstücksnummer Höhenangabe über NN Höhenschichtlinien Parallel-Zeichen rechkwinkig 	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Kerngebiete Gewerbegebiete Industriegebiete 	<ul style="list-style-type: none"> Zahl der Vollgeschosse, zwingend Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse min./v max. offene Bauweise geschlossene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhauser zulässig nur Hausgruppen zulässig Flachdach Dachneigung 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptfrischrichtung verbindlich Gebäudeumrisse nachrichtlich Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (Dauerkleingärten) Bäume zu erhalten Bäume zu pflanzen

Stadt Emsdetten
Bebauungsplan Nr. 62
„Kleingartenanlage Felixguott“
 Flur: 24 Maßstab: 1:1000

<p>Zu diesem Plan gehören:</p> <p>1 Begründung</p> <p>Aufgestellt</p> <p>Emsdetten, den 23. 9. 1986</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung:</p> <p>Techn. Beigeordneter</p>	<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. 7. 1981.</p> <p>Stand der Planunterlage: Sept. 1986</p> <p>ibbenbüren, den 11. 11. 1986</p> <p>Öffentl. best. Vermerk</p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) am 19. 6. 1986 beschlossen.</p> <p>Emsdetten, den 28. 7. 1987</p> <p>gez.: Meyer zu Altenschildesche Bürgermeister</p>	<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) beteiligt worden.</p> <p>Emsdetten, den 28. 7. 1987</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung:</p> <p>L. S. gez.: Buschmeyer Techn. Beigeordneter</p>	<p>Die Bürger sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) vom 1. 4. 1987 bis 4. 5. 1987 öffentlich ausgelegen.</p> <p>Emsdetten, den 28. 7. 1987</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung:</p> <p>L. S. gez.: Buschmeyer Techn. Beigeordneter</p>	<p>Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 2a(6) BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) als Satzungsbeschluss.</p> <p>Emsdetten, den 28. 7. 1987</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung:</p> <p>L. S. gez.: Buschmeyer Techn. Beigeordneter</p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) vom Rat der Stadt Emsdetten am 15. 6. 1987 als Satzungsbeschluss.</p> <p>Emsdetten, den 28. 7. 1987</p> <p>gez.: Meyer zu Altenschildesche Bürgermeister</p> <p>L. S. begl. gez.: Köttig gez.: Kösters Ratsmitglied Schriftführer</p>	<p>Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden vom Rat der Stadt Emsdetten am 19. 1987 gemäß § 81 BauO NW als Satzungsbeschluss.</p> <p>Emsdetten, den 19. 1987</p> <p>Bürgermeister</p> <p>Ratsmitglied Schriftführer</p>	<p>Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden hiermit gemäß § 81 BauO NW genehmigt.</p> <p>Az.: Emsdetten, den 19. 1987</p> <p>Steinfurt, den 19. 10. 1987</p> <p>Kreis Steinfurt Der Oberkreisdirektor als un- staatl. Verwaltungsbehörde im Auftrage:</p> <p>gez.: Fehmer Oberregierungsbaurät</p>	<p>Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 19. 10. 1987 Az.: 35 2.1-5204- werden Ver- letzungen von Rechtsvorschriften gemäß § 11 (3) BauGB nicht geltend gemacht.</p> <p>Münster, den 19. 10. 1987</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage:</p> <p>gez.: Fehmer Oberregierungsbaurät</p>	<p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde gemäß § 12 BauGB am 9. 12. 1987 ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten. Der Bebauungsplan mit der dazugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.</p> <p>Emsdetten, den 17. 12. 1987</p> <p>gez.: Meyer zu Altenschildesche Bürgermeister</p>	<p>RECHTSGRUNDLAGEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die einschlägigen Bestimmungen des BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 245). § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 12. 1984 (GV NW S. 803). Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2665). §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13. 8. 1984 (GV NW S. 475). Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. 7. 1981 (BGBl. I S. 833)
---	--	--	--	--	---	--	---	--	---	---	---